

08./19 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode vom 24.10.2019 Beschlussauszug

Anwesend waren: 34 Stadträte lt. Anwesenheitsliste, Oberbürgermeister

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellt der Präsident des Stadtrates die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 35 von 40 Mitgliedern des Stadtrates fest.

Öffentlicher Teil

**Vorlagenbetreff: Bebauungsplan Nr. 30 Sondergebiet "Hochschule Harz", 1. Änderung, im beschleunigten Verfahren
hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Beschluss

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die in Anlage 1 dargestellten Stellungnahmen in dem Bebauungsplan Nr. 30 Sondergebiet „Hochschule Harz“, 1. Änderung, berücksichtigt/nicht berücksichtigt.
2. Der gemäß § 13a i. V. m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellte Bebauungsplan Nr. 30, 1. Änderung, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 8 KVG LSA i. d. F. v. September 2019 als Satzung beschlossen. Die Begründung mit der artenschutzrechtlichen Prüfung ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB dem Bebauungsplan beigelegt.

Beschluss-Nr.: 109/2019

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Gez. Albrecht
Präsident des Stadtrates

gez. Dorff
Schriftführer

Wernigerode, 25. Oktober 2019

Für die sachliche Richtigkeit:

Dorff
Amtsleiter